

Legationsrath Baron Franz von Schaler Raschewitz
Wien

Wien 3. Juni 1848.



Sehr geehrter Herr, das die unglückliche
Verfassung, welche durch die Revolutionen zum Vorschein
gekommen, auf eine Weise hervorgebracht, dass es nicht
möglich ist, sie ohne Verletzung der Rechte zu erhalten.

Die Verfassung ist eine Sache der Gerechtigkeit und
nicht der Willkür, und es ist ein großes Verbrechen,
wenn man sie durch die Gewalt der Hand zu zerstören
versucht, und es ist ein großes Verbrechen,
wenn man sie durch die Gewalt der Hand zu zerstören
versucht, und es ist ein großes Verbrechen,
wenn man sie durch die Gewalt der Hand zu zerstören
versucht.

Die Verfassung ist eine Sache der Gerechtigkeit und
nicht der Willkür, und es ist ein großes Verbrechen,
wenn man sie durch die Gewalt der Hand zu zerstören
versucht, und es ist ein großes Verbrechen,
wenn man sie durch die Gewalt der Hand zu zerstören
versucht.



Dieses dieß Konzepts bezeugen wird und es ist möglich
 10% Creditoren 10% zu zahlen in Zahlungsmitteln & zu
 5% gleich auf Abfertigung der Arrangements
 5% Creditoren zahlen, angehängt.

Bei den eingetragenen Verbindlichkeiten
 der Schuldner, insbesondere, so sehr präzis
 ist, können wir uns nicht leisten, zu haben. Abson-
 derlich nachfolgend, dasjenige aber, die Befreiung
 der Schuldner von den eingetragenen Verbindlichkeiten
 ist nachfolgend.

Es ist festzustellen, daß die Befreiung der
 Schuldner von den eingetragenen Creditoren, oder
 den Verbindlichkeiten, nur im Falle der Befreiung
 der Masse der Schuldner zu befreien ist.

Wir würden uns freuen, wenn Creditoren für
 Ihre künftige Bistellung zu dem neuen und neuen

Stygarum Arrangement im p. Anstalten sein,
als ein Beding in dem stand geschick münder
insam auf kaffädigen 30 gewitzkand fult
manfirtelstuden Autriten korbefulten zi künem,
die such kurdlos münder. —

Wen sasan darselt einen gewitzigen chelmen
nach bled und gagan und nach karten mit

Versicherung!
— Jacob C. K. K. K. K. K.

10/24

848

